

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCE METHODS EXEMPTION 3B2B
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2001 2006

Mitglieds Nr.: **271216** Vor- und Zuname: *Gräner Gün. Kon.*

Fingetreten am *1. Juli 1933* wiedereingetr. am

Ausgetreten am

Ausgeschlossen am

Gestorben am

Geburtszeit *31. 12. 09.*

Geburtsort *Oberhof*

Ledig, ~~verheiratet~~, verwitw.

Stand oder Beruf *Pharmazie*

Bemerkungen:

Wohnort *B. W. 50.*

Wohnung *Schaper Str. 32.*

Ortsgruppe *Berlin*

Gau

Wohnort

Wohnung

Ortsgruppe

Gau

49855

GRAUER

Der Reichsorganisationsleiter
der NSDAP.
Hauptorganisationsamt
München 33



Ortsgruppe <i>Waldhof</i>	Nr.
Kreis <i>I</i>	Nr.
Gau <i>Berlin</i>	Nr.

Fragebogen
für Parteimitglieder
Stand 1. Juli 1939

Parteistatistische Erhebung 1939

Block *02*
Zelle *06*

Dieser Fragebogen ist bis spätestens 3. Juli 1939 genau und gut leserlich von jedem Parteigenossen auszufüllen und zum Abholen bereit zu halten bzw. der zuständigen Ortsgruppe zuzustellen. Für Parteimitglieder, die z. Zt. bei der Wehrmacht Dienst tun oder sonst vorübergehend abwesend sind, ist der Fragebogen von der Ortsgruppe, notwendigenfalls mit Hilfe der Angehörigen des Parteimitgliedes, auszufüllen.
Jedes Parteimitglied hat nur einen Fragebogen auszufüllen!

A Personalien und NSDAP.-Mitgliedschaft

1. Familienname: <i>Grauer</i>	2. Vorname: <i>Gustav</i>	3. Geburtsdatum: <i>31.12.09</i>
4. Wohnort: <i>Berlin-Neuwestend</i>	5. Straße, Platz usw. Nr.: <i>Hohenzollernstr. 127</i>	6. Familienstand: <i>verheiratet, verheiratet, verwitwet, geschieden, (Nichtzutreffendes streichen)</i>
7. Anzahl der lebend. Kinder... davon unter 18 Jahren... <small>Falls beide Ehegatten Parteimitglieder sind, ist die Zahl der Kinder nur bei der Ehefrau einzusetzen!</small>		8. Sind Sie: gottgläubig, evangelisch, katholisch, Angehöriger einer sonstigen Religionsgemeinschaft, Glaubenslos? <small>Wahrscheinlich ist die religiöse Zugehörigkeit (Nichtzutreffendes streichen)</small>
9. Parteieintritt am: <i>1. 7. 1930</i>	10. Mitgliedsnummer: <i>271.216</i>	11. Goldenes Ehrenzeichen? <small>(Nicht Geuehrenzeichen)</small> <i>nein</i> <small>(Nichtzutreffendes streichen)</small>
		12. Blutorden? <i>nein</i> <small>(Nichtzutreffendes streichen)</small>

B Stellung im Beruf

Parteimitglieder, die hauptsächlich in der Partei, deren Gliederungen oder angeschlossenen Verbänden tätig sind, kennzeichnen dies außerdem durch zusätzliches Ankreuzen in der zutreffenden Zeile 1, 2 oder 3 der Spalte „Hauptamtlich“

		Hauptamtlich			
1. Handarbeiter		a	Handwerker	5. Selbständiger Berufsloser <small>(Rentner, Pensionär)</small>	
2. Angestellter		b	Kaufmann	6. Angehör. ohne Hauptberuf <small>(Studenten usw.) ohne Hausfrauen</small>	
3. Beamter im öffentl.-rechtl. Dienstverhältnis	a	c	Bauer, Landwirt Pächter	6. a) Hausfrau	
	b	d	Freier Beruf		
		4. Selbstständig			

C Mitgliedschaft u. Tätigkeit in den Gliederungen, angeschl. Verbänden, Vereinen usw.

(Zutreffendes ankreuzen)

I		II		III		IV	
Mitglied	daneb. tätig	Mitglied	daneb. tätig	Mitglied	daneb. tätig	Mitglied	daneb. tätig
1 SA.		9 NS.-Frauenshaft		19 NS.-Kriegsopferversorgung		29 Rotes Kreuz	
2 H	X X	10 Deutsch. Frauenwerk		20 NS.-Bund D. Technik		30 Feuerschutzpolizei	
3 NSKK.		11 NSD.-Studentenbund		21 Reichsnährstand		31 NS.-Reichskriegerbd.	
4 NSFK.		12 NSD.-Dozentenbund		22 Reichsluftschutzbund		32 Berufsverbände	
5 HJ.		13 Deutsche Arbeitsfront		23 NS.-Reichsbund für Leibesübungen		33 Sängerbund (Gesangvereine)	
6 BDM.		14 NS.-Volkswohlfahrt	X	24 NS.-Altherrenbund d. D. Studenten		34 Reichskulturkammer	
7 JV.		15 NSD.-Ärztebund		25 Reichsb. d. Kinderreich.		35 Konfessionell. Vereine	
8 JM.		16 NS.-Rechtswahrerb.		26 Volksbd. f. d. Deutschland i. Ausland		36 Sonstige Vereine	
		17 Reichsb. d. D. Beamt.		27 Kolonialbund		37	
		18 NS.-Lehrerbund		28 Technische Nothilfe		38	

170 E
VL39 7000000

D Tätigkeit als Polit. Leiter, Leiterin d. NS-Frauensch., Walter, Walterin od. Wirt

Nur auszufüllen von zur Zeit tätigen Politischen Leitern, Leiterinnen der NS-Frauenschaft, Walter, Walterinnen oder Wirten!

Sofern mehrere Aufgaben in Personalunion erfüllt werden, ist nur ein Amt oder Sachgebiet anzugeben. Welche Tätigkeit einzutragen ist, soll jeder auf Grund der höchsten politischen Dienststellung oder des Umfanges der Arbeit oder der Wichtigkeit der Tätigkeit selbst bestimmen!

1. Dienststelle, in der die Tätigkeit ausgeübt wird (z.B. Ortsgruppe, Ortsverwaltung DAF, Kreisfrauenschaftsleitung, Gauverwaltung für Volkswohlfahrt usw.)

2. Genaue Angabe des Amtes, der Abteilung oder des Sachgebietes (z.B. Organisation, Kasse, Propaganda, Zellenleiter, Block- (Nicht sonstige nachgeordnete Stellen benennen!))

3. Dienststellung (nicht Dienstrang!) (z.B. Leiter eines Amtes, Leiter einer Stelle, Leiter einer Abteilung, Zellenwarter, Blockleiter)

4. Wie wird die vorgenannte Tätigkeit ausgeübt?
 Hauptamtlich — ehrenamtlich
 (Nichtzutreffendes streichen)

5. Wird der angegebene Dienst innerhalb der Wohn-Ortsgruppe ausgeübt
 ja — nein
 (Nichtzutreffendes streichen)

Wenn nein, in welcher

a	Ortsgruppe: (Ortsverwaltung)
b	Kreisleitung: (Kreisverwaltung)
c	Gauleitung: (Gauverwaltung)

E Dienstkleidung und eigene Ausrüstung als Politischer Leiter

An Dienstkleidung und eigener Ausrüstung sind vorhanden:
 (Zutreffendes ankreuzen)

		a	b
		braun	grün
1	Stiefel (schwarz)		
2	Schuhe und Gamaschen		
3	Diensthose (hellbraun)		
4	Dienstbluse (hellbraun)		
5	Dienstrock (hellbraun)		
6	Dienstmantel		
7	Dienstmütze Wehrmachtsschnitt IV		
8	Leibrifemen (hellhavannabr. 60mm br.)		
9	Pistole PPK. mit Tasche		
10	Kochgeschirr		
11	Brotbeutel und Feldflasche		
12	Tornister		
13	Zeltbahn		

F Sportabzeichen

(Zutreffendes ankreuzen)

1	SA-Sportabzeichen (Wehrsportabzeichen)	<input checked="" type="checkbox"/>
2	Reichssportabzeichen	<input checked="" type="checkbox"/>

Ich versichere, alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.

Helein den 1. 7. 1939

Helein

Unterschrift

Fragebogen eingesammelt und überprüft:

den 5. 7. 1939

Schmitt
Unterschrift

Bearbeitungsvermerk der Ortsgruppe oder Kreisleitung:

den 1939

Unterschrift

Raum für weitere Bearbeitungsvermerke:

Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: J. R. A. U. E. R. Vorname: Gustav Adolf Anton
Beruf: Apotheker Jegiges Alter: --- Sterbealter: 45
Todesursache: Nieren
Ueberstandene Krankheiten: ---

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Schirmer Vorname: Hertha
Jegiges Alter: 51 Sterbealter: ---
Todesursache: ---
Ueberstandene Krankheiten: ---

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Grauer Vorname: Gustav
Beruf: Eisenbahnbaumeister Jegiges Alter: --- Sterbealter: 62
Todesursache: Altersschwäche
Ueberstandene Krankheiten: ---

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Iuttosch Vorname: Anna
Jegiges Alter: --- Sterbealter: 88
Todesursache: Altersschwäche
Ueberstandene Krankheiten: ---

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Schirmer Vorname: Robert
Beruf: Waldhüter Jegiges Alter: --- Sterbealter: 73
Todesursache: Altersschwäche
Ueberstandene Krankheiten: ---

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Funck Vorname: Luzie
Jegiges Alter: 78 Sterbealter: ---
Todesursache: ---
Ueberstandene Krankheiten: ---

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
- b) Ich bin mir bewußt, daß wissenschaftlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Berlin W. 50, den 9. September 1937.

Kurtas Grauer
Unterschrift

Die Unterschrift der zuständigen
Gefrau beglegt sich nur auf Punkt a

Gefrau

R. u. G. Fragebogen

(Von Frauen fangemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des SA-Angehörigen, der für ihn seine Frau oder Ehefrau den Fragebogen ausfüllt:
Grauer, Gustav
Dienstgrad: **H-Hauptstuf. SS-Nr. 12.790**
W. B. Nr. **47776**

Name (leserlich schreiben): **Grauer, Gustav**
in SA seit **1.6.1931** Dienstgrad: **H-Hauptsturmführer** H. Einheit: **SD-Stapo-Berlin**

in SA von **1.7.1930** bis **31.5.1931**, in SA von --- bis ---

Mitglieds-Nummer in Partei: **271.216** in H: **12.790**

geb. am **31.12.09** zu **Oberhof/Thüringen** Kreis: ---

Land: --- jetzt Alter: **27** Glaubensbel.: **gottgl.**

jetziger Wohnort: **Berlin W 50** Wohnung: **Rankestr. 19**

Beruf und Berufsstellung: **Kriminal-Kommissar, Geheime Staatspolizei**

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? ---

Liegt Berufswechsel vor? **ja, früher stud. pharm.**

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsbescheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):
Reichs- und SA-Sportabzeichen

Staatsangehörigkeit: **DR.**

Ehrenamtliche Tätigkeit: ---

Dienst im alten Heer: Truppe	---	von	---	bis	---
Freikorps	---	von	---	bis	---
Reichswehr	---	von	---	bis	---
Schutzpolizei	---	von	---	bis	---
Neue Wehrmacht	---	von	---	bis	---

Letzter Dienstgrad: ---

Frontkämpfer: --- bis ---; verwundet ---

Orden und Ehrenabzeichen einschl. Rettungsmedaille: **Olympiamed.**

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann): **ledig**

Welcher Konfession ist der Antragsteller? **gottgl.** die zukünftige Braut (Ehefrau)? **ev.**
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? **nein.**

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? **nein.**

Gebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? ---

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? **nein.**

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? ---

Wann wurde der Antrag gestellt? ---

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? **Ja - nein.**

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? **Ja - nein.**

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? **Geheime Staatspolizei, Stapoleitstelle Berlin**

Hefttrand

Lebenslauf:

(Zusätzlich und eigenhändig mit Zinte geschrieben.)

Am 21. 11. 09 wurde ich als ältester Sohn des Apo-
thekenbesizers Gustav Hauser und seiner Ehefrau
Katharina geb. Kasper in Buchhof/Thür geboren. Bis zu
meinem 10. Lebensjahr lebte ich in Thüringen ö. Weimarer Ort
als Realhelfer in Lützenau. 1920, nach dem Tode meines Vaters
bezog ich mich nach Berlin. Hier besuchte ich bis zum Abi-
für die Hindenburg-Oberrealschule in Weisensee. Von
1924-27 gehörte ich der wirtschaftl. Volkshilfe dem Kreisverband
in Weisensee an. - Nach dem Abitur studierte ich Pharmazie-
zeit, wurde mein Studium jedoch wegen wirtschaftl.
und politischer Gründe im Sept. 1932 unterbrochen. In
demselben Jahr bis zum 25. 7. 1933 arbeitete ich während
meiner Exmatrikulation bei der chem. Versuchsanstalt
des Reiches in Weisensee. Am 25. 7. 1933
wurde ich von der 44- (Hg. 6.) als Hilfsprakti-
kante zum Polizei-Präsidenten Berlin, Abt. 1A
abkommandiert. Bei der Auflösung der Weimarer
Staatspolizei wurde ich übernommen und
gehört heute der Staatspolizeistelle Ber-
lin als Kriminal-Kommisar an.

Politik: Am 1. 7. 1930 wurde ich Mitglied
der NSDAP, Mitgliedsnummer, Mitgliedamt.
221. 26. In gleicher Zeit wurde ich SA-Mann mit
dem 1. 6. 1931 gehörte ich der Schutzstaffel an
44- Nr. 12. 296. Ich bezeichne heute den Rang
eines 44- Hauptsturmführers und bin
Führer der SA- Stabsstelle-Kapo-Berlin.

Gustav Hauser

Raum zum Aufleben der Sichtbilder.



<p>1</p>	<p>1880</p>	<p>1881</p>	<p>1882</p>	<p>1883</p>	<p>1884</p>	<p>1885</p>
<p>1886</p>	<p>1887</p>	<p>1888</p>	<p>1889</p>	<p>1890</p>	<p>1891</p>	<p>1892</p>
<p>1893</p>	<p>1894</p>	<p>1895</p>	<p>1896</p>	<p>1897</p>	<p>1898</p>	<p>1899</p>

1880

1881

1882

1883

1884

1885

1886

1887

1888

1889

1890

1891

1893

1894

1895

1896

1897

1898

1899

Veränderungsmeldung rfd. Nr. 5 für das Meldedienstjahr I /1942

Meldende Einheit: Abwehrstelle Berlin Ausgang 4. 1. 42 Eingang 2

1. Name und Vorname: Werner Kuntze Dienstgrad St. Leutnant SS-Nummer 11790

2. Personenstandsveränderungen:

Sammlenstand: D. B. Nr.:

verlobt, verheiratet am mit Geburtsort: 1147

verwitwet, geschieden am Scheidungsgrund: Geburtsort: 125

Kind(er) geboren am männlich, weiblich, unehelich seht Kinder insgesamt:

gestorben am Vorname des Kindes:

Religiöses Bekenntnis: Bisher: kath., evang. seht gottgl. seht:

Beruf: erlernt: seht: ist

a) selbständig
b) im privaten Dienst
c) im öffentlichen Dienst
d) im Parteidienst

Wohnungswechsel:

3. Sonstige Veränderungen und Meldungen:
(Der Eintragung Ziffer 3 der im Deckel eingedruckten Bestimmungen lesen!)

T 32 /
116 M

4. Stärkemäßige Veränderungen:

Abgang gem. Verfügung d. Reichs-Stat. S. 172, 1. 12 3379/42, 2

Ursache: von der Kapr Berlin zum Lt.-Leitabw. d. Wehr. Wehr.

Überweisung zu: 11. 10. 42

Dewerber SS-tauglich und SS-geeignet befunden am:

Zugang Wiederaufnahme gem. Verfügung m. W. d.

Überweisung von:

abgesetzt als SS-Angehöriger und erfaßt als SS-Jugendlicher

SS-Jugendlicher und erfaßt als SS-Angehöriger

SS-Angehörigen <u>175</u>	SS-Jugendlichen <u>14</u>
------------------------------	------------------------------

Auf Grund vorgenannter Veränderungen ergibt sich heute eine Stärke von:

Zum Umlauf bei folgenden Stellen. 2. 3. 4.

Militärisches Dienstzeugnis

Blatt
2

6225

Stempel
1
6

Meldung

An die
H-Personalstelle.

Berlin, den 25. 4. 1940.

Der H:	Brennhammelfabrik Gräntz, Giffers	H.Nr.	12.790
<small>Dienstgrad, Name und Vorname</small>			
Einheit	SD-Regio - Berlin	Beruf	Feuerw. - Feuertücher

ist am 25. April 1940 bei Dienstaufnahme der NSDAP
für 10 Jahre in Berlin registriert.

Bif

Dienststempel
SD - Dienststelle
Stadtpolizeistelle Berlin

Lauter 44-Untersuchung
Unterschrift Dienstgrad

Personal-Bericht

10

des **4-Hauptsturmführers Gustav Grauer** **Kriminal-Kommissar**
(Dienstgrad) (Vor- und Nachname) **SD-Stapo-Berlin.**
(Dienststelle und Einheit)

Mitgl.-Nr. der Partei: **271.216** H.-Ausweis-Nr. **12.790**

Seit wann in der Dienststellung: **25.2.1933** Beförderungsdatum zum letzten Dienstgrad: **20.4.1937**

Geburtsdag, Geburtsort (Kreis): **31.12.1909 in Oberhof/Thüringen**

Beruf: 1. erlernter: **Kriminal-Kommissar** 2. jetziger: **Kriminal-Kommissar**

Wohnort: **Berlin-Grünwald** Straße: **Hohenzollerndamm 127**

Verheiratet: **Ja** Mädchenname der Frau: **Irmgard geb. Krabbo** Kinder: **1** Konf.: **gottgl.**

Hauptamtlich seit:

Vorstrafen: **keine**

Verletzungen, Verfolgungen und Strafen im Kampfe für die Bewegung: **keine**

Beurteilung

I. Allgemeine äußere Beurteilung:

1. rassistisches Gesamtbild: **vorwiegend nordisch**
2. persönliche Haltung: **vorbildliche Charakterhaltung**
3. Auftreten und Benehmen in und außer Dienst: **sehr gut**
4. geldliche Verhältnisse: **geordnet**
5. Familienverhältnisse: **geordnet**

II. Charaktereigenschaften:

1. allgemeine Charaktereigenschaften: **ohne Tadel; hervorzuheben sein Kameradschaftsgeist**
2. geistige Frische: **sehr rege**
3. Auffassungsvermögen: **gut**
4. Willenskraft und persönliche Härte: **vorhanden**
5. Wissen und Bildung: **gut**
6. Lebensauffassung und Urteilsvermögen: **gut**
7. besondere Vorzüge und Fähigkeiten: **klare Lebensauffassung**
8. besondere Mängel und Schwächen: **./.**

III. Ausbildungsengang (alte Armee, RM., Wehrmacht, Polizei, Sonderstufe II); tatsächliche Dienststellung in der II: **Kriminal-Kommissar-Kursus bei der Führerschule der Sicherheitspolizei mit gutem Erfolg.**

IV. Grad und Fertigkeit der Ausbildung:

1. im Ordnungsdienst:

1. praktische Kenntnisse: }
2. theoretische: } **voll ausreichend, über dem Durchschnitt befähigt.**

2. im Geländedienst:

1. praktische: }
2. theoretische: } **ausreichend**

3. im Sport:

1. praktische: } **gute Fähigkeiten, daher mit der Durchführung des Sports für die Beamten der Staatspolizeileitstelle beauftragt.**
2. theoretische: } **Hat Prüfberechtigung für das Reichssportabzeichen, Prüfer-Ausweis-Nr.: 21.971.**

3. besitzt Sportabzeichen: **SA-Wehrabzeichen, Nr.: 540.683.- Bronze.**

4. Weltanschauung: **Dt.R.Sportabz., Nr.: 452.789.- Bronze.**

1. eigenes Wissen: **vorhanden**

2. Fähigkeit des Vortragens: **gute Anlage**

3. Einstellung zur nat.-soz. Weltanschauung: **sefestigt**

5. Fähigkeiten und Kenntnisse im Innendienst, Disziplinarwesen und Verwaltung:

g u t e

Gesamtbewertung: **Grauer besitzt gute Veranlagungen und Fähigkeiten und zeigt vorbildliche Charakterhaltung.**

Eignung:

1. geeignet für jetzige Dienststellung ohne Aussicht auf höhere: **geeignet auch für höhere.**

2. geeignet für andere Dienststellungen (welche): **mit Beförderung innerhalb der Sicherheitspolizei ist im Laufe der Zeit zu rechnen.**

Stellungnahme der vorgelegten Dienststellen:

Die Beurteilung der Stapo Berlin lautet in allen Punkten gut. Unter Berücksichtigung der sehr guten Zusammenarbeit zwischen Grauer und der hiesigen Dienststelle wird eine Beförderung zum II-Stammführer in jeder Weise befürwortet. Der Führer des CD-„Stapo-Berlin“

Der SD-Führer des II-Oberabschnittes Ost

M. Müller
II-Oberführer

Th. Hoffmann
II-Standartenführer

9

Der SD-Führer des #-Oberabschnittes Ost befürwortet eine Beförderung des #-Hstuf. Grauer zum #-Sturmbannführer in jeder Weise.

Grauer bearbeitet seit 1935 die Personal-Vorgänge bei der SD-Dienststelle Stapo Berlin. Er verfügt über eine gesunde Menschenkenntnis und umfassendes Allgemeinwissen; in der Bearbeitung der ihm übertragenen Personal-Vorgänge hat er die Anschauung und Auffassung eines alten Nationalsozialisten und #-Kannes erkennen lassen. Insbesondere die aufgrund des RdErl. vom 23.6.38 SV 3 - 72/38 anfallenden Aufnahme- und Beförderungsvorschläge hat Grauer in klarer und objektiver Weise beurteilt. Charakterlich wie auch leistungsmäßig ist er der ihm in der SD-Dienststelle übertragenen Aufgabe durchaus gewachsen; er hat auch an der guten Zusammenarbeit zwischen Stapo und SD großen Anteil. Eine Beförderung des Gr. zum #-Sturmbannführer liegt im Interesse des SD - Ost und würde für ihn die Anerkennung der in vorbildlicher Weise für den SD geleisteten Arbeit bedeuten.

Der SD-Führer des #-Oberabschnittes Ost bittet daher, die Beförderung des Grauer zum #-Sturmbannführer zum 20. 4. 1939 auszusprechen.

Der SD-Führer des #-Oberabschnittes Ost


#-Oberführer

Berlin, den 2. Februar 1939.

An den

Betreff: SD-Führer des II-Oberabschnittes Ost
Beförderungsvorschlag

Berlin - Grunewald.

- Anlagen:
1. ~~Sturmbannführer~~
 2. Personalbericht und Beurteilung
 3. ~~Sturmbannführer~~
 4. ~~Sturmbannführer~~
 5. ~~Sturmbannführer~~
 6. ~~Sturmbannführer~~

Ich bitte, die Beförderung des II. Hauptsturmführers Gustav G. R. A. U. E. R

i. St. zum

II. Sturmbannführer

erwirken zu wollen.

Ich erbitte gleichzeitig

Ernennung zum Führer

Beauftragung mit der Führung

Beauftragung m. d. W. d. G.

Privatanschrift: Berlin-Grunewald, Hohenzollerndamm 127.

II-Nr.: 12.790.

Datum der letzten Beförderung: 20.4.1937. Der Führer des SD „Stapo-Berlin“

Th. Hoffmann
II-Stabschef

Berlin, den 2. Februar 1939.

Anmerkung: 1. Originalzeugnisse und Ausweise sind nicht mit einzulegen.
 2. Deutliche Schrift, möglichst Schreibmaschine.
 3. Die Anlagen 1, 3, 4, 5 und 6 sind nur bei Beförderung zum Sturmführer nötig.
 4. Für etwaige zur Beförderung notwendig ersetzte Begründung und Weitergabevermerke ist die Rückseite zu benützen.

Begründung:

G r a u e r ist am 1.7.1930 in die Partei eingetreten und führt die Mitgliedsnummer: 271.216. Er ist seit dem 1.6.1931 Angehöriger der NS (M-Nr.: 12.790). Seine letzte Beförderung erfolgte am 20.4.1937.

Grauer ist ein weit über dem Durchschnitt befähigter leitender Kriminal-Beamter, dem schon in jungen Jahren eine der wichtigsten Unterabteilungen der hiesigen Dienststelle anvertraut werden konnte. Er verdient daher sowohl nach seiner Persönlichkeit als auch im Hinblick auf seine dienstliche Stellung eine besondere Anerkennung und Auszeichnung durch Beförderung. Grauer ist auch mein ständiger Stellvertreter in der Führung der SD-Dienststelle; ich habe ihm als solchen auch die sportliche Ausbildung der gesamten Beamtenschaft der sehr umfangreichen Staatspolizeileitstelle übertragen. Gerade auch im Hinblick hierauf wäre es wünschenswert, wenn er einen seinen wichtigen Aufgaben entsprechenden NS-Führerrang erhalten würde.

Auf Grauers untadelige, vorbildliche Charakterhaltung sei auch an dieser Stelle nochmals besonders hingewiesen.

Der Führer des SD-„Stapo-Berlin“

W. Hoffmann
SS-Standartenführer

F

6115

20. April 1939

An den
Hauptsturmführer

Grauer, Gustav

(Hr.-Nr. 12 790 - F.im SD-Hauptamt)

H-Sturmbannführer

20. April 1939

F.d.R.

gez. H. Himmler

H-Gruppenführer

Nr.	Nbr.	Datum	Handj.	Nr.	Nbr.	Datum	Handj.
1	Erh. Bild.			7	Stell. B.		
2	F. Sch.			8	Beförd.	27.9.39	
3	W. Z., Z. W.			9	Nbr.		
4	Kanzl.			10	Stell.		
5	Stabsp.			11	B. Verf.	15. 11	
6	D. U. S.			Ref.	Ausw.	15. 11	

12

Dienststellenstempel

Berlin C 25

25. 2.

, den

1937

An

den S D - Oberabschnitt - Ost

Betreff:

Beförderungsvorschlag

Berlin - Grunewald

- Zulagen:**
1. Stammbogen-Auszug
 2. Personalbericht und Beurteilung
 3. Selbstgeschriebener Lebenslauf
 4. Durchschlag der Beförderung zum Hauptsturmführer
 5. Vorschlagsprotokoll
 6. Zwei Lichtbilder

Obersturmführers **G u s t a v G r a u e r**

Ich bitte, die Beförderung des **SS**.....
Kriminal-Assistent bei der Stapo Berlin

z. St.

zum

H a u p t s t u r m f ü h r e r

SS.....

erwirken zu wollen.

Ich erbitte gleichzeitig

Ernennung zum Führer

Beauftragung mit der Führung

Beauftragung m. b. B. d. G.

Berlin, W 50, Rankestr. 19

Privatschrift:

Berlin C 25

25. Februar

7

, den

1937

i. V.

Döner,
SS-Obersturmführer

und Führer des SD b.d. Stapo Berlin

Anmerkung: 1. Originalauszüge und Kopien sind nicht mit dem Original

2. Duzliche Schrift, möglichst Schreibmaschine

3. Die Zulagen 1, 2, 4, 5 und 6 sind nur bei Beförderung zum Sturmführer nötig

4. Für etwaige zur Beförderung notwendige ersatzliche Begründung und Weitergabemerkmale ist die Adressierte zu befragen.

SS-Obersturmführer Grauer ist seit 1930 Parteigenosse und SS-Angehöriger. Er war mit der Führung der SD-Dienststelle der Stapo Berlin beauftragt und hat jederzeit sein Können bewiesen. Der SD-Oberabschnitt Ost befürwortet den Beförderungsvorschlag

Der Führer des SD-Oberabschnittes Ost



Grauer
Oberführer

Personal-Bericht

120

SD-Oberabschnitt-Ost

des SS-Obersturmführer..... Gustav Grauer/Stapo Berlin.....
(Dienstgrad) (Vor- und Nachname) (Dienststellung und Einheit)

Mitglied-Nr. der Partei: 271 216 GG-Nummer Nr. 12 790

Seit wann in der Dienststellung: /// Beförderungdatum zum letzt. Dienstgrad: 20.4.36

Geburtsdag, Geburtsort (Kreis): 31.12.09 Oberhof/Thüringen

Beruf: 1. erlernter: Kriminal-Assistent 2. jetziger: Kriminal-Assistent

Wohnort: Berlin W. 50 Straße: Rankestrasse 19

Verheiratet? nein Mädchenname der Frau: /// Kinder? /// Konfession: ev.

Wirtschaftliche Verhältnisse: geordnet

Vorfahren: keine

Verletzungen, Verfolgungen und Strafen im Kampfe für die Bewegung:

keine

Beurteilung:

I. Rassistisches Gesamtbild: vorwiegend nordisch

II. 1. Charakter: ausgeglichen und fest

2. Wille: zielbewusst und energisch

3. Gesunder Menschenverstand: logisches Denken

Wissen und Bildung: sehr gute Allgemeinbildung

Auffassungvermögen: gut

Nationalsozialistische Weltanschauung: überzeugter und bedingungsloser Nationalsozialist

III. Auftreten und Benehmen in und außer Dienst: straff, soldatisch und vorbildlich
(Besondere Neigungen, Schwächen und Fehler)

kameradschaftlich

IV. Ausbildungsgang, Kurse, Spezialausbildung:Polzeischule in Brandenburg a.d.Havel und
.....Polizeiinstitut Berlin-Charlottenburg.....

V. Grad und Fertigkeit der Ausbildung:

1. durch den Dienst in der alten Armee, der Reichswehr oder Polizei:

.....bei der Polizei ausgebildet mit Pistole 08 und Gewehr 98.....

2. im SS-Dienst:ehemaliger Formationsführer in der 75. SS-Standarte.....

3. in der Leichtathletik: sehr gut, SA- und Reichssportabzeichen.....

4. im Unterricht:befähigt, als Schulungsleiter tätig zu sein.....

VI. Eignung:

1. zur Beförderung:ja.....

2. für welche Dienststellung:SS-Hauptsturmführer.....

Berlin C 25....., den 12. Dezember..... 193 6

Unterschrift:

Dienstgrad:

Dienststellung: 9

SS-Obersturmführer.....

Der Führer des SD b.d. Stapo-Berlin

Stellungnahme der vorgelegten Dienststellen:

Gegen eine Beförderung des SS-Obersturmführers Grauer hat der SD-Oberabschnitt Ost nichts einzuwenden. Es wird gebeten dem Vorschlag stattzugeben.



6225

21

Fragebogen

zur Ergänzung bzw. Berichtigung der Führerkartei und der Dienstaltersliste

Name und Vorname: Grauer, Gustav Dienstgrad und H-Nr.: H-Hauptsturmf. H-Nr. 12.790

Parteinummer mit Eintrittsdatum laut Parteibuch: 271 216 vom 1. Juli 1930

Falls außerhalb der deutschen Staatsgrenzen geboren, besaßen Sie eine fremde Staatsangehörigkeit? ---

Welche? -----

Einbürgerungsdatum laut Urkunde: ---

Hauptamtlicher H-Führer? --- Dienststellung und Einheit: ---

Verlobt: --- verheiratet: --- verwitwet: --- geschieden: ---
(Antwortung durch Datumbezeichnung)

Mädchenname der Verlobten bzw. der Frau (Name und Vorname): ---

Geburtsdag: 13.12.1899 Geburtsort: Blankenforf, Thüringen

Parteigenossin, NSD, NSD, JMW? ---
(mit jeweiliger Angabe der Mitgliedsnummer)

Geburtsdaten der Söhne: ---
(Einsöhne mit vorgelegtem *E*, Woytsöhne mit *W* und Pflanzsöhne mit *P* bezeichnen)

Geburtsdaten der Töchter: ---
(Einsöchter mit vorgelegtem *E*, Woytsöchter mit *W* und Pflanzsöchter mit *P* bezeichnen)

Besuchen Ihre Söhne eine nationalpolitische Erziehungsanstalt? ---
(Sohn oder Söhne mit Geburtsdatumangabe eintragen)

Welche? ---

Nur für nichthauptamtliche H-Führer: Ihr jetziger Beruf: Kriminal-Kommissar, Geh. Staatspolizei
(mit Angabe der Dienststelle)

Arbeitgeber: Staatspolizeileitstelle Berlin
(mit Angabe der Dienststelle und Ort)

Sind Sie evangelischer — katholischer Konfession oder gottgläubig?
(Quittengelb unterzeichnen)

Militärische Übungen nach dem 16.3.35

a) Zeit: von --- bis --- b) Truppenteil: --- c) Erreichter Dienstgrad: ---

.....
.....
.....

d) Sind Sie im Besitz einer Kriegebeorderung? nein
(Nur mit Ja oder nein zu beantworten)

Kraftfahrzeugführer und Führerschein:

Flugzeugführerschein:

Zugehörigkeit zu (mit Zeitangabe von — bis):

Freikorps vom — bis, NS vom — bis

Stahlhelm vom — bis, EW ja vom 1.7.30 bis 1.6.31

Jungbo vom — bis, NSKK — vom — bis

sonstige Angaben:

(z. B. Einsatz, Waffen, Auszeichnungen, Verwundungen, in der Wehrmacht, Reichswehr und Wehrmacht)

Mitglied des Vereins „Lebensborn“? ja Im Besitz des Zulassers? ja

Ehrenzeichen der Bewegung: Braunschweiger Abz.
(Ehrendienstauszeichnungen, Ehrenzeichen, Ehrentafel, Ehrenabzeichen)

Olympia-Ehrenzeichen: III. Klasse
(Angabe der Staff)

Ehrenabzeichen: EW Bronze Ritter Reichs Bronze DINO
(mit jeweiliger Angabe ob Bronze, Silber oder Gold)

Vor dem Feinde erworbene Auszeichnungen (mit ja oder nein beantworten)

- 1. Pour le mérite: nein
- 2. Goldenes preussisches Militärdienstkreuz: nein
(höchste Auszeichnung für den Unteroffizier-Dienstgrad)
- 3. EK I: nein
- 4. EK II: nein
- 5. EK II am weißen Bande: nein
- 6. Ehrenkreuz für Frontkämpfer: nein
- 7. Sonstige im Felde erworbene Landesorden: nein
- 8. Verwundetenabzeichen: nein
(Eintragung, ob Silber, Gold oder Bronze)

Zimmern in der Dienstaltersliste vom 1. 12. 36, die die eigene Person betreffen, mitteilen:

Berlin W 50, Rankestr. 19, den 8. August 1937
(Ort) (Straße und Nummer) (Datum) *Julius Bauer*
(Unterschrift)

10. 8. 37
[Signature]

Die Dienstaltersliste 1937 mit dem Stand vom 1. 12. wird kurz vor Weihnachten 1937 erscheinen.
Bestellkarten gehen den Führern rechtzeitig zu.

zur Berichtigung bzw. Ergänzung der Führerkartei der H-Personalkanzlei.

0225

I. Persönliche Verhältnisse:

Name: G. F. A. U. E. R. Vorname: Gustav Dienstgrad: SS-Obersturmf.

Sind Sie hauptamtlicher H-Führer? nein

Genauere Privatanschrift (Ort) Berlin W 50 (Str.) Rankestr. 19

Geburtstag: 31.12.1909 Geburtsort: Oberhof/Thüringen

Sind Sie verheiratet? ledig? ja geschieden? verwitwet?

Mädchenname der Frau: Geburtstag und Ort:

Ist Ihre Frau Parteigenossin? Partei-Mitgl.Nr.:

Haben Sie Kinder und wieviele männliche? weibliche?

Wie alt sind Ihre Söhne? Töchter?

Besuchen Ihre Söhne eine Nationalpolitische Erziehungsanstalt? Welche?

Haben Sie selbst eine Volksschule besucht? bis einschl. welcher Klasse?

Besuchten Sie eine Mittelschule? bis einschl. welcher Klasse?

Besuchten Sie eine höhere Schule? ja bis einschl. welcher Klasse? 01

Haben Sie das Abitur? ja

Haben Sie eine Fachschule (Technikum usw.) besucht? und welche? nein

Haben Sie das Abschlufexamen? nein

Haben Sie eine Hochschule (landw. od. techn. usw.) besucht? und welche? Hochschule f. Politik

Haben Sie das Abschlufexamen? nein 2 Semester

Haben Sie eine Universität besucht? ja

Was haben Sie studiert? Pharmazie

Haben Sie Ihr Studium abgeschlossen? nein 4 Semester

Welchen Beruf haben Sie erlernt? Polizeibeamter

Welchen Beruf üben Sie jetzt aus? Beamter d. Gen. Staatspolizei

Wer ist Ihr Arbeitgeber? Stapo Berlin

Haben Sie einen Führerschein (welchen)?

Welche Sprachen beherrschen Sie in Wort und Schrift? Englisch

Haben Sie eine Dolmetscherprüfung abgelegt und in welchen Sprachen? nein

Gehören Sie einer Konfession an und welcher? ev.

II. Parteiverhältnisse:

H-Nummer: 12 790 Partei-Mitgl. Nr.: 271 216

Waren Sie Angehöriger der SA? ja SA-Reserve? ja NSKK? H-J?

Waren Sie politischer Leiter? ja

Sind Sie im Besitze des Coburger Ehrenzeichens? Blutordens?

H-Totenkopfringes? ja Ehrendegens des Reichsführers-H?

Beizten Sie **Reichssportabzeichen** in Bronze, Silber oder Gold? **abgelegt**
das SA-Sportabzeichen in Bronze, Silber oder Gold? **Bronze**
das Reiterabzeichen in Bronze, Silber oder Gold?

III. Militärverhältnisse.

a.) bis Kriegsende:

Haben Sie aktiv gedient? in welchem Truppenteil?
Waren Sie Frontkämpfer? welche Truppenteile?
Welchen Dienstgrad haben Sie erreicht?
Waren Sie in Kriegsgefangenschaft?
Welche vor dem Feinde erworbenen Auszeichnungen besitzen Sie?
Welche sonstigen Orden und Ehrenzeichen sind Ihnen verliehen?
Haben Sie das Vermundetenabzeichen (Schwarz, Silber, Gold)?

b.) von Kriegsende bis zur Wiedereinführung der Wehrpflicht:

Haben Sie in der Reichswehr (Reichsmarine) oder Polizei gedient und wie lange?
Bei welcher Waffengattung? Truppenteil?
Welchen Dienstgrad haben Sie erreicht?
Waren Sie Freikorpsangehöriger? welches?

c.) nach Wiedereinführung der Wehrpflicht am 16.3.35:

Haben Sie gemäß Gesetz v. 16.3.35 der einjährigen oder achtwöchentlichen Dienstpflicht genügt? wann?
Welche Waffengattung? Truppenteil?
Welchen Dienstgrad haben Sie erreicht?
Haben Sie im Arbeitsdienst gedient? wie lange?

IV. Ausland.

Waren Sie im Ausland? wo? wie lange?
In welcher Eigenschaft? (Kaufm. Farmer, Angest. usw.)
Waren Sie in ehemaligen deutschen Kolonien? wie lange?
In welcher Eigenschaft? (Kaufm. Farmer, Angest. oder (Beamter, Soldat)

Justus Gauer

Unterschrift:

SS-Obersturmführer

Dienstgrad:

20.1.35
K

Eintritt in die SS - Beförderungen - Datum	Partei-Verhältnis	Personalien	Militärdienst
1	2	3	4
SS-Anwärter 24.6.31	Eingetreten am: 1. Juli 1930	Name: Grauer	Lebens- oder Gelbmal-Truppe:
SS-Mann 9.11.31	Mitglieds-Nr. 271.216	Vorname: Gustav	von _____ bis _____
SS-Fr. 12.790		Erster Beruf: Kriminalbeamter	Feld-Truppe:
SS-Sturmmann	Teilnahme an Aufmärschen usw. AP-Tag, München, 28.1.23. AP-Tag, Weimar, 4.7.26. AP-Tag, Nürnberg, 20.5.27. AP-Tag, Nürnberg, 1./4.2.29. Aufmarsch, Wehrmarsch, 8.10.31. Jahresfeier Coburg, 16.10.32. Verbleibparade Nürnberg, 2.9.33. Verbleibparade Nürnberg, 2.9.34.	Zweiter Beruf: Krim.-Ass., Amd.	von _____ bis _____
Rottenführer		Stellung im Beruf: Schuhmacher, T. u. G. u. G.	Reichswacht oder Lapo:
Platzführer 11.8.32		Einkommen bis 100 - 120 - 200 - über 200 - RM	von _____ bis _____
Oberführer 30.8.34	Zivilabz. 9889	Ernährt: ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Stand: männl. weibl.	Polizei oder Gendarmerie:
Truppführer		Zahl der Kinder:	von _____ bis _____
Obertruppführer 9.11.34		Alter: von _____ bis _____	Lehler Dienstgrad: Seit wann?
Sturmführer 9.11.35	SS-Fr.-Nr. 9889	Geburtsdatum: 31.12.1909	Polst. Bereitfahrig:
Obersturmführer 20.4.36	Inhaber des Ehren- zeichens der SS (SS): <input checked="" type="checkbox"/> Träger des Abzeichens des alten Ordens: <input checked="" type="checkbox"/> Inhaber des gold. Eh- renzeichens der Partei: <input checked="" type="checkbox"/> Inhaber des Silber- ringes des Reichs-SS: <input checked="" type="checkbox"/> Inhaber des Ehren- zeichens vom 9. Nov. 23: <input checked="" type="checkbox"/>	Geburtsort: Oberhof/Nür.	Ersteiter Dienstgrad:
Sturmhauptführer		Religion: ev.	Orden und Ehrenzeichen:
Sturmabteilführer		Wohnort: Berlin	Sonderausbildung:
Obersturmbannf.		Wohnung: Berlin W 50 Rankestr. 19	Verwundungen:
Standartenführer		Körperlänge: 174 cm	Kriegsgefangenschaft:
Oberführer		Schuh-Nr. 42	Wahrscheinl.:
Beigabeführer		Kopfmesse: 57	Offizielle Beförderungen, frühere Standarten- Rufe bei Reichswacht oder Lapo:
Gruppenführer	Angestellt i. d. Partei: ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Verwendung in der Partei: Sämtliche vereidigt: 2.8.34	Dienstrolle, Sprach-, techn. Kenntnisse Besondere Fähigkeiten	

Bemerkungen (Verwendung, Verletzungen, Auscheiden)	
5	
Am 24.6.31 in Sturm 2/I/6 eingetreten. Am 20.3.34 zum 10./75 versetzt. Führer eines Zuges und stellvertretender Sturmführer. m. Fr. 9.11.35 F. i. H. Hauptmann	
Ausbildung bei der SS:	
Truppen-Schule Dauer: _____ Mon.	Mit Gem. 98, 99, 100, 101, 102 ufm.
Mannsch.-Sch. _____ Mon.	Als: SS-FH, Gefährten ufm.
Unterf.-Schule _____ Mon.	SS-Schule _____ Mon.
Sonderausbildung: z. B. Segel- flieger, Lehres für Gaschutz ufm.	Schließliste: I, II, Scharfsh.
Besondere sportliche Leistungen und sportliche Auszeichnungen: z. B. Wehrmarsch 20 km 2. Preis; Dtsch. Sportabzeichen Gold; SS-Sportabzeichen ufm. Hauptabzeichen i. B. N. 311 746 Reichspostabzeichen i. B. 452 489	
Führung bei der SS: sehr gut	
Staats bei der SS: keine	
	